

## **Spektakuläre Schlagzeugkompositionen**

15 Jahre Ratsbeschluss zur Einrichtung der Musikwerkstatt aus den Fördermitteln des Bonn-Berlin-Ausgleichs, 10 Jahre Werkstattgebäude in der Zeughausstraße: Die Musikwerkstatt Engelbert Humperdinck Siegburg konnte ihr Doppeljubiläum im 950-Jahre-Jubiläumsjahr der Stadt mit einem eindrucksvollen Konzert feiern. Ausschließlich Werke des vielleicht einflussreichsten europäischen Komponisten der Nachkriegszeit, Karlheinz Stockhausen (1928-2007), standen auf dem Programm. Der kleine kammermusikalische Querschnitt durch sein Werk reichte von ganz frühen Werken bis zu einem Beispiel aus seinem LICHT-Zyklus, dem großen Lebenswerk. Zahlreiche Fans und Neue-Musik-Interessierte kamen teils von weither, um das seltene Ereignis eines reinen Stockhausen-Programms zu erleben. André Resem (Klarinette), Alexander Brungert (Posaune), Mona Kern-Schürmann (Violine, Viola) und der Leiter der Musikwerkstatt Christian Ubber (Klavier) stellten sich den enormen technischen und musikalischen Herausforderungen der Kompositionen. Den spektakulären Schluss- und Höhepunkt bildete die Schlagzeugkomposition ZYKLUS, die Jürgen Karle hochvirtuos und wirkungsvoll zur Geltung brachte (Foto). Ein eindrucksvoller Abend, der den Anspruch der Musikwerkstatt, Neue Musik in den Fokus zu nehmen, mit Nachdruck unterstrich.

Extra-Blatt-Siegburg, Juni 2014